

Kurzübersicht der fachbezogenen Festlegungen Deutsch – Jahrgang 10

Allgemeine Hinweise:

verbindlich einzuhalten, zu behandeln bzw. fördern: **vorgegebene Niveaustufen, Thema, Schwerpunktpunktkompetenz, fett unterstrichene Begriffe** sowie **Wissensbestände** der einzelnen Niveaus (alles andere frei wählbar; die **Konkretisierung** gibt Hinweise auf Verbindliches und individuelle Spielräume; **Lesen zweier Ganzschriften (je eine vor und eine nach 1900)**; Reihenfolge der UE frei wählbar

Abkürzungen:

KA: Klassenarbeit; **diff. KA:** differenzierende Klassenarbeit; **LB:** Lehrbuch (*P.A.U.L. D 7/8/9*); **LK:** *Lehrerkommentar* zum LB (erhält jede/r FachlehrerIn zu Beginn des Schuljahres); **LM:** *Materialien für Lehrerinnen und Lehrer* zum LB (erhält jede/r FachlehrerIn zu Beginn des Schuljahres)

Std. ca.	<u>Thema der UE</u>	<u>Schwerpunktpunkt</u>kompetenz
4	<i>Debattieren – seinen Standpunkt mündlich darlegen</i>	<u>Sprechen und Zuhören</u> – Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen
16	<i>Kontroverse Sachverhalte schriftlich erörtern</i>	<u>Schreiben</u> – Schreiben – Schreibstrategien nutzen
20	<i>Epische Texte erschließen</i>	<u>Lesen</u> – Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern
10	<i>Merkmale von Lyrik vertiefend erschließen</i>	<u>Mit Texten und Medien umgehen</u> – Literarische Texte erschließen
16	<i>Dramen erschließen</i>	<u>Mit Texten und Medien umgehen</u> – Literarische Texte erschließen
12	<i>Argumentierende Texte erschließen</i>	<u>Mit Texten und Medien umgehen</u> – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen
16	<i>Genau hinsehen – eine Graphic Novel erschließen</i>	<u>Mit Texten und Medien umgehen</u> – Texte in anderer medialer Form erschließen
20	<i>Sprachwissen festigen – MSA-Vorbereitung</i>	<u>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</u> – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen
8	<i>Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache im Wandel</i>	<u>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</u> – Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln
8	<i>Redebeiträge leisten (Rede)</i>	<u>Sprechen und Zuhören</u> – Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen

Thema der Unterrichtsreihe: <i>Debattieren – seinen Standpunkt mündlich darlegen</i> <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.5)</i>		Zeitraum (U-Std.): 4
Schwerpunktkompetenz: <i>Sprechen und Zuhören – mit anderen sprechen (C 2.2)</i>		
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13): <i>- Demokratiebildung: aktive Teilhabe am Schulleben (B 3.3)</i> <i>- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter: Entfaltung von Geschlechteridentität und -ausdruck (B 3.7)</i>		
Konkretisierung: <i>- im Zentrum der UE steht die Gesprächsform der Debatte; mögliche Materialnutzung: hilfreiche AB, „Spiele“, Themenvorschläge für Debatten etc. finden sich in: <i>Rund ums Erörtern. Kopiervorlagen für den Deutschunterricht</i>, von Cornelsen, S. 71-78 (5 Exemplare im Deutschschrank im LZ)</i>		
optional: Wiederholung/Vorstellen anderer Diskussionsformen		
Leistungsbewertung: mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: kriteriengeleitetes Feedback bei Diskussionen, z. B. Checkliste, von SuS erstellen lassen		
Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe E	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe G	Erweitertes Niveau – Niveaustufe G/H (E+):
<i>Die SuS können ...</i> <i>Gesprächsverhalten steuern, indem sie</i> <i>- verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen; Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren, indem sie</i> <i>- in Diskussionen eigene Standpunkte argumentativ nachvollziehbar darlegen</i> Wissensbestände: <i>Proargument, Kontraargument, Fragestellung, Moderation, Artikulation, Publikumsbezug, Sprechanlass</i>	<i>Die SuS können ...</i> <i>Gesprächsverhalten steuern, indem sie</i> <i>- eigenes und fremdes Gesprächsverhalten reflektieren und bewerten;</i> <i>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren, indem sie</i> <i>- in Diskussionen gezielt Gesprächsstrategien anwenden (z. B. Argumente entkräften, gemeinsame Interessen betonen)</i> Wissensbestände: <i>These, Antithese</i>	<i>Die SuS können zusätzlich ...</i> <i>Gesprächsverhalten steuern, indem sie</i> <i>- eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren und sprachlich flexibel handeln;</i> <i>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren, indem sie</i> <i>- Gespräche und Diskussionen leiten, moderieren und reflektieren</i> Wissensbestände zusätzlich: <i>keine</i>
Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6) <i>Produktion/Sprechen (B 1.3.3): Überlegung zu einem Thema darlegen</i> <i>Interaktion (B 1.3.5): In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</i>		
Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6) <i>Kommunizieren (B 2.3.2): Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit, Adressatenbezug</i>		

Thema der Unterrichtsreihe: Dramen erschließen <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.5)</i>		Zeitraum (U-Std.): 16
Schwerpunktkompetenz: Mit Texten und Medien umgehen: Literarische Texte erschließen (C 2.9)		
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13): - Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (B 3.2) - Konfliktlösmöglichkeiten: mit Konflikten konstruktiv umgehen (B 3.6)		
Konkretisierung: - im Zentrum der UE sollte die Erschließung eines Dramas (vor oder nach 1900, nach Wahl, solange eine Ganzschrift im Sj. aus der Zeit vor 1900 stammt) stehen; hierbei sollen die SuS zunehmend Sicherheit erlangen bei der Deutung dramatischer Gestaltungsmittel, sowohl im Rahmen des Inhaltes als auch im Kontext der Entstehungszeit und des Lebens der Autorin/des Autors; das Textverständnis könnte zudem mithilfe gestaltender Verfahren gesichert werden, z. B. Standbild, Rollenbiografie, szenisches Spiel etc.; Analyse und Interpretation einer Szene (vgl. dazu: <i>Orientierungswissen Deutsch</i> , S. 43, ein Klassensatz in B102); mögliche Lektüren vor 1900: William Shakespeare: <i>Romeo und Julia</i> (Klassensätze im FB, Textausgabe mit Aufgabenteilen zu jeder Szene); Gerhart Hauptmann: <i>Der Biberpelz</i> ; Heinrich von Kleist: <i>Der zerbrochene Krug</i> ; Friedrich Schiller: <i>Die Räuber</i> (Klassensatz im FB); mögliche Lektüren nach 1900: : F. Dürrenmatt: <i>Der Besuch der alten Dame</i> ; Ders.: <i>Die Physiker</i> (beide Texte als Klassensätze im FB), Kristo Sagor: <i>Fremdeln</i> ; Felix Huby und Boris Pfeiffer nach dem gleichnamigen Roman von Morton Rhue: <i>Ich knall euch ab!</i> ; Nick Wood: <i>Traum weißer Pferde</i> ; Lutz Hübner: <i>Ehrensache</i> → alle Texte befinden sich in: <i>Spielräume - Theaterstücke für junge Leute: Textausgabe mit Materialien</i> (Exemplare im FB, bestellt); ggf. Nutzung dramatischer Auszüge (Bitte beachten: Es müssen zwei Ganzschriften im Sj. behandelt werden!), z.B. <i>Ab heute heißt du Sara</i> von Inge Deutschkron (vgl. UE dazu im <i>Deutschbuch 9</i> , S. 133-146, von Cornelsen, Klassensätze befinden sich im Raum B102, LM und LK im Deutschschrank im LZ) etc.		
optional: Theaterbesuch; Gestaltung einer eigenen Inszenierung und/oder eigener Bühnenbildmodelle und/oder Figurenentwürfe mit Präsentation; Schaubild zum klassischen Dramenaufbau nach G. Freytag etc.		
Leistungsbewertung: Mögliches Aufgabenformat: diff. KA <i>Analyse und Interpretation</i> ; Portfolio/Lesemappe zum Drama (als Ersatz für KA möglich, AB bei S. Hoppe); Rolleninterview, SuS-Produkte (s.o.)		
Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe E	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe G	Erweitertes Niveau – Niveaustufe G/H (E+):
Die SuS können ... wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen, indem sie - Perspektiven von Figuren einnehmen, Figurenkonstellationen darstellen; Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie - eigene Deutungen am Text belegen, die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z. B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)	Die SuS können ... wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen, indem sie - Handlungsabläufe und Konfliktentwicklungen darstellen, Entwicklungen von Figuren beschreiben; Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie - die in Texten gestaltete fiktive Welt als künstlerisch gestaltete erfassen, rhetorische Mittel in ihrer möglichen Funktion für die Wirkung eines Textes beschreiben, mögliche Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben der Autorin/des Autors beschreiben	Die SuS können zusätzlich ... Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie - ein Textverständnis unter Berücksichtigung historischer und kultureller Kontexte entwickeln, eine Position zu Deutungsangeboten literarischer Texte entwickeln

<p>Wissensbestände: <i>Textgattung, Dramatik, Dialog, Monolog, Akt, Szene, Figurenkonstellation, Figurenbeschreibung</i></p>	<p>Wissensbestände: <i>Tragödie, Komödie, Prolog, Epilog, Exposition, Höhepunkt, Protagonist, Antagonist</i></p>	<p>Wissensbestände zusätzlich: <i>Literarische Epoche, steigende Handlung, fallende Handlung, retardierendes Moment, Katastrophe</i></p>
<p>Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6) - <i>Rezeption/Leseverstehen (B 1.3.2): Texte verstehen und nutzen; Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</i> - <i>Schreiben (B 1.3.4): Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden</i></p>		
<p>Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6) - <i>Präsentieren (B 2.3.3): eine Präsentation von Lern- und Arbeitsaufgaben sach- und situationsgerecht gestalten</i> - <i>Analysieren (B 2.3.5): ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nichtfiktionaler Medienformate und –angebote benennen</i></p>		

<p>Thema der Unterrichtsreihe: <i>Epische Texte erschließen</i> <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.5)</i></p>		<p>Zeitraum (U-Std.): 20</p>
<p>Schwerpunktkompetenz: Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (C 2.8)</p>		
<p>Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13): - <i>Kulturelle Bildung: Auseinandersetzung zwischen Weltanschauungen, Traditionen und Religionen (B 3.9)</i> - <i>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) (B 3.2)</i></p>		
<p>Konkretisierung: - Thema der UE soll eine epische Ganzschrift (vor oder nach 1900, nach Wahl, solange eine Ganzschrift im Sj. aus der Zeit vor 1900 stammt) gelesen und mit der Literaturverfilmung (zu fast allen nachfolgend genannten Texten liegen Verfilmungen vor) verglichen werden; die Novelle als Textart soll behandelt werden; <u>Mögliche Novellen vor 1900, z.B.:</u> Heinrich von Kleist: <i>Das Erdbeben in Chili</i> oder <i>Michael Kohlhaas</i>, E.T.A. Hoffmann: <i>Der Sandmann</i>, Annette von Droste-Hülshoff: <i>Die Judenbuche</i>, Theodor Storm: <i>Der Schimmelreiter</i>, Gerhart Hauptmann: <i>Bahnwärter Thiel</i> (AB dazu bei S. Hoppe); <u>mögliche Materialnutzung zu den vorgeschlagenen Texten:</u> <i>Novellen und Erzählungen. Grundlagen, Methoden, Unterrichtsvorschläge</i> von Peter Becks (Praxis Deutsch/Klett); <u>Mögliche Novellen nach 1900, z.B.:</u> Franz Kafka: <i>Das Urteil</i> oder <i>Die Verwandlung</i> (LM, siehe oben), Dirk Kurbjuweit: <i>Zweier ohne</i> (LM unter: http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-undliteratur/deutsch/unterrichtseinheiten/prosa/novelle/kurbjuweit); zudem müsste die Textart Parabel eingeführt werden</p>		
<p>optional: - <i>Lesetagebuch</i> führen; <i>Lektürebegleitbogen</i> mit kurzen Kapitelzusammenfassungen erstellen; Rollenspiel „Literarisches Quartett“ etc.; es kann zusätzlich auch ein Roman gelesen und dann zu diesem die Literaturverfilmung gesehen werden (z.B. W. Herrndorf: <i>Tschick</i>, A. Steinhöfel: <i>Die Mitte der Welt</i> etc.)</p>		
<p>Leistungsbewertung: mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formaten der Leistungsbewertung: Bewertung des <i>Lektürebegleitbogens</i> (s.o.); Schaubild/Figurine zu einer Figur entwerfen (vgl. LB, S. 61); Portfolio/Lesemappe (als Ersatz für KA möglich), KA <i>Charakterisierung</i> oder Analyse und Interpretation; eine <i>Rezension</i> / <i>Filmkritik</i> verfassen etc.</p>		
<p>Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe E</p>	<p>Grundlegendes Niveau – Niveaustufe G</p>	<p>Erweitertes Niveau – Niveaustufe G/H (E+):</p>
<p><i>Die SuS können... vor dem Lesen</i> - ihre Leseerwartungen formulieren; vorgegebene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend auswählen und anwenden; <i>während des Lesens</i> - <i>Unbekanntes aus dem Kontext erschließen</i> (z. B. aus vorherigen und nachfolgenden Textabschnitten) <i>Randnotizen erstellen;</i> <i>nach dem Lesen</i> - <i>ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken</i> (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen) Wissensbestände: <i>Textgattung, Epik, Figurenkonstellation, Erzählperspektive, Erzähltechnik, Rückblick, Vorausschau, Textwirkung, Kontext, Gestaltungsmittel</i></p>	<p><i>Die SuS können... vor dem Lesen</i> - Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden; <i>Während des Lesens</i> - <i>den inhaltlichen Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen erschließen;</i> <i>nach dem Lesen</i> - <i>mögliche Aussageabsichten auf Grundlage von Textmerkmalen beschreiben und die Textfunktion bestimmen</i> Wissensbestände: (Wiederholung F-Niveau: <i>Erzählzeit, erzählte Zeit</i>)</p>	<p><i>Die SuS können... nach dem Lesen</i> - <i>Deutungshypothesen formulieren und begründen</i> Wissensbestände zusätzlich: <i>literarische Epoche</i></p>

Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)

Rezeption/Leseverstehen (B 1.3.2): Lesestrategien [...] nutzen; Texte verstehen und nutzen

Schreiben (B 1.3.4): sprachliche Mittel [...] nutzen; geeignete Textmuster zur Planung eines Textes zweckgerichtet auswählen und nutzen

Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6)

Analysieren (B 2.2.5): fiktionale und nicht-fiktionale Medienformate untersuchen

<p>Thema der Unterrichtsreihe: <i>Kontroverse Sachverhalte schriftlich erörtern</i> <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.5)</i></p>		<p>Zeitraum (U-Std.): 16</p>
<p>Schwerpunktkompetenz: <i>Schreiben – Schreibstrategien nutzen (C 2.6)</i></p>		
<p>Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13): <i>- Demokratiebildung (B. 3.3)</i></p>		
<p>Konkretisierung: - nachdem in Kl. 8 die lineare und in Kl. 9 die antithetische Erörterung („Sanduhr-Prinzip“/E+) geübt wurden, sollte nun die <i>textgebundene <u>Erörterung</u></i> eingeführt werden (ins. für Vorbereitung OS); es sollten kontroverse Themen, z.B. Medien und Gewalt, Sexismus und Werbung, Gender und Diversity, Suchtverhalten etc., bevorzugt werden; <u>mögliche Materialnutzung</u>: hilfreiche Übungstexte, Schreibpläne zu allen Erörterungsformaten etc. finden sich in: <i>Rund ums Erörtern. Kopiervorlagen für den Deutschunterricht</i>, von Cornelsen (5 Exemplare im Deutschschrank im LZ); zudem sollten in Vorbereitung auf den MSA nochmals alle Schreibformate geübt werden, z.B. mithilfe des <i>Trainingsheftes MSA</i> oder dem oben genannten Material etc.</p>		
<p>optional: <i>R-Z-Training</i> durchführen (vgl. z.B. <i>Trainingsheft MSA</i>)</p>		
<p>Leistungsbewertung: Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: einen Kommentar schreiben; diff. KA <i>Eine Erörterung im Anschluss an einen Text schreiben</i> (Schreibplan und Textvorlagen siehe: <i>Rund ums Erörtern</i>; FösL: <i>lineare/dialektische Erörterung</i>, o. Textgrundlage, mit Hilfsbogen) etc.</p>		
<p>Förderschwerpunkt Lernen- Niveaustufe E</p>	<p>Grundlegendes Niveau – Niveaustufe G</p>	<p>Erweitertes Niveau – Niveaustufe G/H (E+):</p>
<p><i>Die SuS können...</i> <i>Texte planen, indem sie</i> - <i>Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder das Internet nutzen;</i> <i>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: erklärend und argumentierend schreiben, indem sie</i> - <i>eigene Einsichten erklären, für ein eigenes Anliegen</i> <i>Thesen formulieren, Argumente gewichten und Schlüsse ziehen;</i> <i>Texte überarbeiten, indem sie</i> - <i>Texte anhand eigener Überarbeitungsschwerpunkte überprüfen und verbessern</i></p> <p>Wissensbestände: <i>Quelle, These, Gegenargument, Argumentationskette, Schlussfolgerung, Fazit, Behauptung, Standpunkt</i></p>	<p><i>Die SuS können...</i> <i>Texte planen, indem sie</i> <i>zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen und reflektieren</i> <i>unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und -darstellung nutzen;</i> <i>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: erklärend und argumentierend schreiben, indem sie</i> - <i>mögliche Aussageabsichten und eigene Deutungen von Texten erklären und begründen, Argumente adressatengerecht und zweckgerichtet verwenden;</i> <i>Texte überarbeiten, indem sie</i> - <i>Texte hinsichtlich Aufbau, Inhalt und sprachlicher Gestaltung (z. B. sprachliche Richtigkeit, Stil, Tempusgebrauch) sowie Leserführung überarbeiten</i></p> <p>Wissensbestände: (Wiederholung F-Niveau: <i>argumentativer Text, These, Antithese, Proargument, Kontraargument, Fragestellung, Argumentationsstruktur, Argumentationskette, Stoffsammlung, Quelle, direktes Zitieren</i>)</p>	<p><i>Die SuS können zusätzlich...</i> <i>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: erklärend und argumentierend schreiben, indem sie</i> - <i>Analyse- und Interpretationsergebnisse plausibel darstellen</i></p> <p>Wissensbestände zusätzlich: <i>Essay, indirektes Zitieren</i></p>
<p>Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6) <i>Produktion/Schreiben (B 1.3.4): Schreibstrategien anwenden; eine Stellungnahme unter Nutzung geeigneter Textmuster und -bausteine verfassen</i></p>		
<p>Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6) <i>Informieren (B 2.3.1): bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen [...] nutzen</i></p>		

Thema der Unterrichtsreihe: <i>Genau hinsehen - eine Graphic Novel erschließen</i> <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.5)</i>		Zeitraum (U-Std.): 16
Schwerpunktkompetenz: <i>Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen (C 2.11)</i>		
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13): <i>Kulturelle Bildung (B 3.8) → Kunst in ihren vielfältigen Erscheinungsformen erkennen</i>		
Konkretisierung: - im Zentrum der UE steht die Erschließung der Graphic Novel ; neben der inhaltlichen Erschließung stehen die Einführung in die Fach- und Bildsprache der Graphic Novel und die Wechselwirkung zwischen Text und Bild im Vordergrund; <u>mögliche Lektüre- und Materialnutzung</u> : <i>drüben!</i> von Simon Schwartz (80er Jahre in Ostberlin, Ausreisewille etc.; <i>Handreichung</i> mit Kopiervorlagen im Deutschschrank im LZ), <i>Der Traum von Olympia: Die Geschichte von Samia Yusuf Omar</i> von Reinhard Kleist (Sprinterin Samia Y. O. vertrat Somalia bei Olympia 2008 in Peking; Bedrohung durch Islamisten in Heimat; in der Hoffnung, an Olympia in London teilnehmen zu können, versuchte sie Flucht nach Europa u. ertrank 2012 vor Malta im Mittelmeer; 1 Klassensatz im FB; dazu: <i>Leseportfolio ‚Olympia‘</i> mit Arbeitsplan, Aufgaben etc.; Kopiervorlage im Deutschschrank im LZ)		
optional: Vorträge zum historisch-politischen Hintergrund halten; eine eigene Graphic Novel verfassen		
Leistungsbewertung: Mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: Schaubild zur Figurenkonstellation erstellen; Bilder in Texte übersetzen oder umgekehrt; Aspekte der Bildanalyse anwenden; <i>Leseportfolio ‚Olympia‘</i> ; diff. KA <i>Analyse, Charakterisierung</i> ; eine <i>Buchkritik</i> verfassen; SuS-Produkte s.o. etc.		
Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe E	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe G	Erweitertes Niveau – Niveaustufe G/H (E+):
Die SuS können ... <i>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen, indem sie</i> - zwischen der eigenen Lebenswirklichkeit und Fiktion bzw. virtuellen Welten in Medien unterscheiden; Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen, indem sie - mit anderen über Auswahlkriterien von Texten und Medien kommunizieren Wissensbestände (Wiederholung/Vertiefung aus 9): <i>Figurenkonstellation, Dialog, Monolog, Szene, Erzählperspektive, Erzähltechnik, Rückblick, Vorausschau, Textwirkung, Kontext, Gestaltungsmittel, Bildkomposition</i>	Die SuS können ... <i>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen, indem sie</i> - Gestaltungsmittel von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen; Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen, indem sie - mit anderen über Auswahlkriterien von Texten und Medien kommunizieren Wissensbestände: Bezug zu E-Niveau	Die SuS können zusätzlich ... <i>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen, indem sie</i> Wirkungsmöglichkeiten von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen und bewerten Wissensbestände zusätzlich: Bezug zu E-Niveau
Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6) <i>Rezeption / Hörverstehen (B 1.3.1): Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</i>		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B): <i>Analysieren (B 2.3.5): mediale Gestaltungselemente unterscheiden</i>		

Thema der Unterrichtsreihe: Merkmale von <i>Lyrik vertiefend erschließen</i> <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.5)</i>		Zeitraum (U-Std.): 10
Schwerpunktkompetenz: <i>Mit Texten und Medien umgehen: Literarische Texte erschließen (C 2.9)</i>		
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13): <i>- Kulturelle Bildung: Sensibilisierung für die Individualität eigener Wahrnehmung und der anderer (B 3.9)</i>		
Konkretisierung: neben der inhaltlichen Erschließung sollten die formalen und sprachlichen Merkmale von Gedichten exemplarisch wiederholt und vertiefend geübt werden (weitere Ergänzung); es könnte z.B. <i>Politische Lyrik</i> o. <i>Gedankenlyrik</i> betrachtet werden; zudem könnte die schriftliche Gedichtanalyse (insbesondere als Vorbereitung für die OS geübt werden, vgl. dazu: <i>Orientierungswissen Deutsch</i> , S. 39f., ein Klassensatz in B102); <u>mögliche Materialnutzung</u> : ebd., S. 34-40;		
optional: gestaltende Aufgabenformen: <i>Parallelgedicht, Haiku</i> , alten Text modernisieren, Gedicht visualisieren, eigenes Gedicht (ggf. nach Vorlage) verfassen, Stropheninhalte als Comicstrip zusammenfassen, Video zu einem Gedicht gestalten; eigene <i>Lyrik-Anthologie</i> (Klasse) erstellen		
Leistungsbewertung: mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: <i>Karteikarten</i> zu Fachbegriffen anlegen (Selbst- und Partnertest); diff. KA <i>Gedichtanalyse</i> ; Gedichtvortrag; SuS-Produkte s.o.		
Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe E	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe G	Erweitertes Niveau – Niveaustufe G/H (E+):
<i>Die SuS können ... Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie - eigene Deutungen am Text belegen, die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z. B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)</i>	<i>Die SuS können ... Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie -die in Texten gestaltete fiktive Welt als künstlerisch gestaltete erfassen, rhetorische Mittel in ihrer möglichen Funktion für die Wirkung eines Textes beschreiben, mögliche Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben der Autorin/ des Autors beschreiben;</i>	<i>Die SuS können zusätzlich ... Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen, indem sie - ein Textverständnis unter Berücksichtigung historischer und kultureller Kontexte entwickeln, eine Position zu Deutungsangeboten literarischer Texte entwickeln</i>
Wissensbestände: <i>Textgattung, Lyrik, sprachliches Gestaltungsmittel, lyrisches Ich, lyrisches Subjekt, Vergleich, sprachliches Bild</i>	Wissensbestände: <i>(Wiederholung 9: Lesart, Motiv, rhetorische Figur, rhetorische Frage, Alliteration, Anapher, Ellipse, Metapher), Symbol, Personifikation, Metapher</i>	Wissensbestände zusätzlich: <i>literarische Epoche, Metrum, Jambus, Trochäus, Daktylus, Anapäst, Enjambement, Inversion, Neologismus, Parallelismus, Hyperbel, Ironie</i>
Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6) <i>- Rezeption/Hörverstehen (B 1.3.1): Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</i>		
Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6) <i>- Analysieren (B 2.3.5): ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nichtfiktionaler Medienformate und –angebote benennen</i>		

Thema der Unterrichtsreihe: Redebeiträge leisten <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.5)</i>		Zeitraum (U-Std.): 8
Schwerpunktkompetenz: Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen (C 2.1)		
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13): <i>- Demokratiebildung: aktive Teilhabe am Schulleben (B 3.3)</i>		
Konkretisierung: - im Zentrum der UE steht die Einführung in die Erschließung der Rede als Beispielform für auffordernde Texte und vor allem das Verfassen und ggf. Halten einer eigenen kurzen Rede; inhaltlich könnten vorbereitend Abschlussreden oder Reden für Menschen-, Kinder-, Frauenrechte etc. betrachtet werden; mögliche Materialnutzung: Tipps zur Analyse und der Vortragsweise finden sich in: <i>Orientierungswissen Deutsch</i> , S. 54-56 (ein Klassensatz in B 102)		
optional: Reden vergangener Zeiten betrachten (z.B. „Rede an die Jugend“ etc.)		
Leistungsbewertung: mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: kurze Rede verfassen und vortragen (<i>Redeanalyse</i> als Schreibformat wird ab Kl. 11 geübt!) etc.		
Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe E	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe G	Erweitertes Niveau – Niveaustufe G/H (E+):
<i>Die SuS können ...</i> Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären), indem sie - sprachliche Handlungen (z. B. Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) unterscheiden; Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren, indem sie - unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situationsgerecht gestalten Wissensbestände: Adressaten- und Situationsorientierung	<i>Die SuS können ...</i> Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären), indem sie - sprachliche Handlungen reflektieren und bewerten; Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren, indem sie - unvertraute Sprechsituationen (z. B. Bewerbungsgespräch) flexibel gestalten Wissensbestände: Manuskript, Redeeröffnung, Redeanlass	<i>Die SuS können zusätzlich ...</i> Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren, indem sie - den Einsatz sprechgestaltender Mittel in unterschiedlichen Sprechsituationen hinsichtlich ihrer Wirkung reflektieren Wissensbestände zusätzlich: Plädoyer, Rhetorik
Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6) <i>Produktion/Sprechen (B 1.3.3): einen Vortrag halten</i>		
Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6) <i>Präsentieren (B 2.3.3): Medienspezifische Gestaltungsprinzipien</i>		

Thema der Unterrichtsreihe: Argumentierende Texte erschließen <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.5)</i>		Zeitraum (U-Std.): 12
Schwerpunktkompetenz: Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare) erschließen (C 2.10)		
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13): <i>- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) (B 3.2): Vielfalt der Kulturen, Lebensweisen und Überzeugungen</i>		
Konkretisierung: - im Zentrum der UE stehen bewertende Texte , deren Argumentationsinhalte und Strukturen von den SuS unter Anleitung sinnvoll gegliedert, strukturiert und auf das Wesentliche reduziert herausgearbeitet werden sollten (z.B. auch Argumenttypen); zudem soll der Kommentar als journalistischer Text genauer untersucht werden; <u>mögliche Materialnutzung</u> : sehr hilfreiche AB (Themen: <i>Ehrenamt, DSDS, Big Brother</i>) zur Erarbeitung der obigen Vorgaben finden sich in: <i>Rund ums Erörtern. Kopiervorlagen für den Deutschunterricht</i> , von Cornelsen (S. 49-60, 5 Exemplare im Deutschschrank im LZ); empfehlenswert wäre es, diese UE als Grundlage vor der UE zur Erörterung zu behandeln		
optional: eigenen Kommentar verfassen; Kommentare zu einem aktuellen Thema sammeln und einschätzen etc.		
Leistungsbewertung: mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: KA <i>Kommentar</i> verfassen zu einem anderen argumentierenden Text (vgl. dazu <i>Rund ums Erörtern</i> , S. 58-61)		
Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe E	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe G	Erweitertes Niveau – Niveaustufe G/H (E+):
<i>Die SuS können ...</i> Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen, indem sie - innere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Textsorte, Thema); Informationen ermitteln und nutzen, indem sie - Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen Wissensbestände (Wiederholung/Vertiefung aus 8): Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Sachinformation, Bewertung, Thema	<i>Die SuS können ...</i> Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen, indem sie - in (argumentierenden) Texten zwischen Behauptungen, Argumenten und Belegen unterscheiden; Informationen ermitteln und nutzen, indem sie - Informationen ordnen, vergleichen, prüfen und ggf. ergänzen Wissensbestände: Quelle, direktes Zitieren	<i>Die SuS können zusätzlich ...</i> Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen, indem sie - die mögliche Wirkung von Gestaltungsmitteln erklären; Informationen ermitteln und nutzen, indem sie - Qualität (z. B. Aktualität, Seriosität, Ausgewogenheit) von Informationen aus unterschiedlichen Quellen kriteriengeleitet untersuchen Wissensbestände zusätzlich: indirektes Zitieren
Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6) <i>- Rezeption/Leseverstehen (B 1.3.2): Texte verstehen und nutzen</i>		
Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6) <i>- Präsentieren (B 2.3.3): eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen</i> <i>- Informieren (B 2.3.1): Suchstrategien, Informationsverarbeitung, Prüfung und Bewertung von Quellen und Informationen</i>		

Thema der Unterrichtsreihe: Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache im Wandel <i>Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen (C 3.5)</i>		Zeitraum (U-Std.): 8
Schwerpunktkompetenz: Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln (C 2.13)		
Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13): - Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) - Kulturelle Bildung (B 3.9)		
Konkretisierung: im Zentrum der UE stehen in Fortführung zu Kl. 9 Sprachvarietäten (Standardsprache, Fachsprache, Jugendsprache etc.); hierzu könnten die SuS z.B. ein Lernplakat/Schaubild/Mind-Map entwickeln, um ihr Wissen zu systematisieren; <u>mögliche Materialnutzung:</u> <i>Orientierungswissen Deutsch</i> , S. 98 (ein Klassensatz in B 102); zudem soll die Mehrdeutigkeit von Wörtern problematisiert werden, ggf. ebenso Vorgehen wie oben; <u>mögliche Materialnutzung:</u> <i>ebd.</i> , S. 98		
optional: „Poetry Slam“ als kultureller Ausdruck der Jugendsprache: Dokus und Videos auf Youtube, Verfassen eigener Texte (Text- und Aufgabensammlung „Zusammen dichten!“ im Deutschschrank im LZ); Entwurf einer Karikatur, eines Comics zu Sprachvarietäten im Deutschen etc. mit anschließender Präsentation (z.B. Ausstellung im Raum) etc.		
Leistungsbewertung: mögliche Aufgabenformate/Schreibformen/Formate der Leistungsbewertung: Bewertung der SuS-Produkte (s.o.)		
Förderschwerpunkt Lernen – Niveaustufe E	Grundlegendes Niveau – Niveaustufe G	Erweitertes Niveau – Niveaustufe G/H (E+):
Die SuS können ... Wortschatz entwickeln und Redemittel, indem sie - mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen den logischen Zusammenhang eigener Überlegungen deutlich machen; Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen, indem sie - Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen Wissensbestände: Standard-, Alltags-, Fachsprache	Die SuS können ... Wortschatz entwickeln und Redemittel, indem sie - verschiedene sprachliche Register situationsangemessen nutzen; Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen, indem sie - die Strukturen verschiedener Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) unterscheiden (z. B. Satzstellung im Deutschen und Englischen, Wortbildung im Deutschen und Türkischen) Wissensbestände: Synonym, Antonym, Homonym	Die SuS können zusätzlich ... Wortschatz entwickeln und Redemittel, indem sie - den Einsatz von Redemitteln/Textbausteinen und sprachlichen Registern in verschiedenen Rede- und Schreibsituationen reflektieren; Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen, indem sie - ausgewählte Erscheinungsformen des Sprachwandels (z. B. Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse) reflektieren Wissensbestände zusätzlich: Denotat, Konnotat, Bedeutungswandel, Soziolekt
Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6) - Rezeption/Leseverstehen (B 1.3.2): Texte verstehen und nutzen - Sprachbewusstheit (B 1.3.6): alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden		
Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6) - Präsentieren (B 2.3.3): eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen		

